

The Reason

Von Bella-hime

Kapitel 7: Shut-eye

Wieder auf der Flying Lamb angekommen stürmte Nami schon auf die Beiden zu. Sanji kämpfte erneut mit den Tränen.

Gib jetzt nicht klein bei, redete er sich ein und atmete tief durch, um den Schluchzer zu unterdrücken. Sie waren ihm in den letzten Monaten so gute Stützen und Freunde gewesen, vielleicht sollte er doch mit ihnen reden?

Aber die Angst war zu groß.

Zoro ging gefolgt von den anderen in die Kajüte und setzte Sanji dort auf der Couch ab.

„Hier, zieh das an bevor du dich erkältest“ sagte Zoro und warf Sanji ein paar seiner Klamotten hin.

„Danke“ hauchte der Blonde und nahm die Kleidung.

Die anderen verließen das Zimmer während Sanji sich umzog. Er ließ sich viel Zeit und hing seinen Gedanken nach. Als er sich den Pullover überzog roch er leicht daran und musste lächeln. Sie rochen nach Zoro.

Als er fertig war, ging er zu den anderen in die Kombüse. Im Türrahmen blieb er stehen und stützte sich dort ab. Lächelnd blickte er zu den anderen die am Tisch saßen. Um sich abzulenken hatten sie ein Kartenspiel ausgepackt und hatten gerade eine hitzige Diskussion über den momentanigen Verlauf des Spieles.

Plötzlich durchzog ein stechender Schmerz Sanjis Glieder und er krallte sich am Türrahmen fest.

„Zoro?“ presste der Koch leise hervor und krümmte sich.

„Keine 5 min. kann man dich aus den Augen lassen.“ murrte der Schwertkämpfer und ging zu Sanji.

„Ich kümmer mich um ihn.“ Hörte man Zoro noch sagen, bevor er den Koch wieder hochhob und mit ihm in der Kajüte verschwand.

Wieder wurde der Blonde auf der Couch abgesetzt. Zoro setzte sich neben ihn.

„Hier...“ sagte der Grünhaarige und streckte Sanji einen Teller hin. Nami hatte eine Suppe aufgekocht die Sanji essen sollte, damit er sich nicht erkältete.

Sanji nickte leicht und nahm den Teller an sich. Schweigend begann er die Suppe zu essen, während Zoro ihn beobachtete.

Warum war Zoro so nett zu ihm. Er hätte ihn einfach dort im Wasser liegen lassen können, dann wären sie ihn los gewesen und hätten keine Probleme mehr. Er hielt sie alle auf.

„Schlaf jetzt“ sagte Zoro und nahm den Teller als Sanji diesen geleert hatte. Ohne ein weiteres Wort verließ dieser die Kajüte.

